

rara

DAS MAGAZIN VON PROSPECIERARA
AUSGABE 1/2020

INKLUSIVE

VERANSTALTUNGSKALENDER 2020



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren



Béla Bartha, Geschäftsführer

Retten, sichern, beschreiben, Zugang schaffen – die Aufgaben bleiben, aber die Techniken wandeln sich. Mit Hilfe verschiedenster Medien wird zur Rettung der Weinbergpfirsiche aufgerufen und 448 Menschen melden sich! Mit gentechnischen Methoden wird die Variabilität innerhalb der Evolèner-Rasse gemessen, um Inzucht möglichst vermeiden zu können. Auf Knopfdruck zeigt unsere neue Datenbank an, welche der 4700 Sorten dringend vermehrt werden müssen.

Trotz modernster Technik – was bleibt sind die Menschen, die sich im Netzwerk engagieren und praktische Arbeit in Gärten, Ställen und auf Feldern leisten oder unsere Arbeit finanziell unterstützen. Sei es der Klimawandel oder der Verlust der Biodiversität – die Herausforderungen können wir nur gemeinsam bewältigen. Netzwerke wie das von ProSpecieRara bringen Menschen zusammen und können Kräfte mobilisieren, national und international. Vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Engagement mithelfen!



Jessica Türler freut sich auf die verbesserten Bedingungen in der Samengärtnerei.



Eine DNA-Analyse gab Aufschluss über die Vielfalt innerhalb der Evolèner-Rasse.

Neue Samengärtnerei

Die ProSpecieRara-Samengärtnerei beim Schloss Wildegg/AG hat im März 2019 ihren Betrieb aufgenommen. Hier hat ProSpecieRara die Möglichkeit, Gemüse- und Zierpflanzenarten anzubauen, deren sortenreine Vermehrung besonders anspruchsvoll ist. Betriebsleiterin Jessica Türler hat bereits erfolgreich erste Vermehrungen und Selektionsprojekte durchgeführt.

Die in diesem Winter umgesetzten Bauarbeiten – Renovation von zwei Gewächshäusern, Vergrösserung der Anbaufläche durch Stützmauern, neues Folien-Kalthaus für wärmeliebende Kulturen und Kühlzellen zur Überwinterung von Samenträgern – haben die Voraussetzungen für erfolgreiche Vermehrungsarbeit verbessert. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren, Partner und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen.

Wir laden Sie ein, die Samengärtnerei am Eröffnungsfest vom Sonntag, 7. Juni 2020 zu entdecken (siehe Rückseite.)

www.prospecierara.ch/samengaertnerei

Evolèner Rinder

unter der Lupe

Die Evolèner sind nicht nur eine uralte Walliser Rasse, sondern auch die am stärksten gefährdete Rinderrasse der Schweiz. Umso wichtiger ist es, ihre Genetik zu kennen, um die Erhaltungszucht entsprechend steuern zu können: Wie gross ist die genetische Vielfalt innerhalb der Rasse und wie hoch ist der Inzuchtwert? Um diese und weitere Fragen beantworten zu können, wurde die DNA von allen lebenden Evolènern und der verfügbaren Stierensamen analysiert. Das Resultat dieses gemeinsamen Projektes von ProSpecieRara und den Zuchtvereinen, mitfinanziert vom Bundesamt für Landwirtschaft, ist erfreulich: Die Evolèner weisen eine grosse genetische Variabilität innerhalb der Rasse und vertretbare Inzuchtwerte auf.

Spannende Erkenntnisse gab es zudem bezüglich Farbvererbung: Im Gegensatz zur bisherigen Annahme gibt es genetisch gesehen nicht nur je ein Gen für rote und schwarze Fellfarbe.

www.prospecierara.ch/dna-analyse-evolener



448 Tütchen à je 5 Weinbergpfirsichsteinen wurden im vergangenen November verschickt.



Die Stadt Lugano hat seit 2019 ihren eigenen ProSpecieRara-Setzlingsmarkt.

Weinbergpfirsichgeschichte weitergeschrieben

Dem Ziel, jede unserer rund 80 Weinbergpfirsichsorten an drei Standorten abzusichern und mehr über ihre Eigenschaften zu erfahren, sind wir 2019 deutlich nähergekommen. Unserem Aufruf, Weinbergpfirsichen ein Zuhause zu geben, folgten 448 Menschen und bestellten Pfirsichsteine für ihren Garten. Dank den grosszügigen Mutterbaum-Besitzer*innen, die uns mit Steinen ihrer Bäume versorgt haben, war es uns möglich, dieser Nachfrage gerecht zu werden. Die Zuteilung der 58 vorhandenen Sorten war eine Herausforderung, denn wir wollten einerseits die Bedingungen an den geplanten Pflanzorten berücksichtigen und andererseits eine möglichst optimale geografische Verteilung erreichen.

Jetzt warten wir gespannt auf die Beobachtungen der frisch gebackenen Weinbergpfirsich-Sortenerhalter*innen, deren – hoffentlich gedeihenden – Bäume wir dann in unserer Datenbank erfassen werden.

www.prospecierara.ch/news/weinbergpfirsichprojekt

Erster Setzlingsmarkt in Lugano

Die Stadt Lugano und ProSpecieRara – eine gute Kombination für die Vielfalt! Die letzten Körner des Roten Tessinermaises wurden auf einem Markt in Lugano entdeckt, oberhalb von Lugano, in den Gärten von Bré, wuchsen die allerletzten Gniff-Karotten und in Castagnola, das ebenfalls zur Gemeinde Lugano gehört, gedeiht eine ProSpecieRara-Olivensammlung. Sowohl der rote Mais als auch die violett-weissen Karotten erfreuen sich heute wieder grosser Beliebtheit.

Der ProSpecieRara-Setzlingsmarkt, der im vergangenen Mai zum ersten Mal im Parco Ciani, direkt am Lago di Lugano stattgefunden hat, ist ein weiterer Meilenstein in der gemeinsamen Geschichte von ProSpecieRara und Lugano. Rund 1000 Besucher*innen haben sich hier für ihren Garten oder Balkon mit Setzlingen eingedeckt. Dieser Erfolg lässt uns schon jetzt freudig auf die zweite Durchführung am 2. Mai 2020 blicken.



Auch Ljupchos Vater hilft tatkräftig bei der Erhaltung der mazedonischen Sorten mit.



Die Fuchsiansammlung ist in der Kulturgärtnerei Homatt gut aufgehoben.

Mazedonische

Gemüsevielfalt retten

Vor dem Kollaps des Vielvölkerstaates war Nordmazedonien das Gemüsezentrum Jugoslawiens. Mit dem Krieg wurde u. a. die Gemüseproduktion empfindlich zurückgeworfen, viele Sorten drohten zu verschwinden. 2007 sammelten verschiedene Institutionen erstmals mehrere tausend Land- und Lokalsorten. Es gelang ihnen jedoch nicht, diese nachhaltig abzusichern.

Eine grosszügige Projektspende der Genethischen Stiftung mit Sitz in Zürich ermöglichte es ProSpecieRara, mit einem anderen Ansatz einen neuen Anlauf zu nehmen. Im Januar 2019 wurde Ljupcho Vasilev (Agronom der Universität Skopje und Absolvent der Fachhochschule Zollikofen) angestellt, um in seiner Heimat gefährdete Sorten zu sammeln und eine «Community Seed Bank» (Samenbibliothek) aufzubauen. Innerhalb eines Jahres konnte er 200 Sorten zusammengetragen und von über 100 Sorten mithilfe eines Netzwerks von 27 Landwirt*innen und Student*innen Saatgut gewinnen.

Sammlungen sammeln

In der Welt der Zierpflanzen ist es oftmals eine Pflanzenart, welche im Fokus von Gärtnereien oder enthusiastischen Privatpersonen steht. Von dieser werden dann möglichst viele Sorten zusammengetragen oder gar neue Sorten gezüchtet. Solche Sammlungen und mit ihr viele Sorten drohen immer dann zu verschwinden, wenn sie – meist altershalber – nicht mehr weiter betreut werden können.

Hier springt ProSpecieRara in die Bresche. In den vergangenen Jahren haben wir Sammlungen von Pfingstrosen, Balkongeranien, Alpenpflanzen, Chrysanthemen und zuletzt auch eine Sammlung von Fuchsien übernommen. Die 310 Fuchsienarten wurden zuvor 40 Jahre lang in einer Gärtnerei in Rosshäusern/BE kultiviert. Von da gelangte sie via ProSpecieRara in die Obhut der Kulturgärtnerei Homatt in Ruswil/LU, wo einige von ihnen nächsten Frühling zum ersten Mal wieder in den Verkauf kommen.

DANKESCHÖN!

Ihre Unterstützung bringt unsere Arbeit voran:

Gönnerschaft Plus à CHF 120.–/Jahr

Gönnerschaft à CHF 70.–/Jahr

Paargönnerschaft à CHF 90.–/Jahr

Juniorgönnerschaft (bis 25 Jahre) à CHF 35.–/Jahr

Tier-Patenschaft à CHF 150.– bis CHF 450.–/Jahr

Baum-Patenschaft à CHF 250.–/Jahr

Für Spenden:

PC 90-1480-3

IBAN CH29 0900 0000 9000 1480 3

www.prospecierara.ch/spenden



RARA BESTELLEN

Gefällt Ihnen unser Magazin rara? Melden Sie sich für ein unverbindliches Probeabo an.

info@prospecierara.ch, Telefon 061 545 99 11

IMPRESSUM

Das Magazin «rara» für Gönner*innen und Spender*innen von ProSpecieRara erscheint viermal jährlich in deutscher und französischer und dreimal in italienischer Sprache.

Herausgeberin: Stiftung ProSpecieRara, Basel, Schweiz

Redaktion: Nicole Egloff, Anna Kornicker

Texte: Béla Bartha, Philipp Holzherr, Philippe Ammann, Nicole Egloff, Lea Ferrari

Korrektur: Anna Storchenegger

Fotos: ProSpecieRara

Gestaltung: Reaktor AG, Kommunikationsagentur ASW, Aarau

Druck: ZT Medien AG, 4800 Zofingen

Papier: BalancePure®, 100% Recycling, 120 g/m²

Auflage: 29 500 Ex. deutsch, 5800 Ex. französisch, 1700 Ex. italienisch

Wir verwenden das Gendersternchen (Bsp. Gönner*in), da dieses einerseits die gleichberechtigte Nennung des männlichen und weiblichen Geschlechts vereinfacht und andererseits auch alle non-binären Menschen mit einschliesst.

Verpackung: Die verwendete Schutzfolie aus Polyethylen weist durch ihren geringen Materialverbrauch derzeit die beste Ökobilanz auf.

STIFTUNG PROSPECIERARA

Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren.

ProSpecieRara

Hauptsitz

Unter Brüglingen 6

4052 Basel

Schweiz

Telefon +41 61 545 99 11

Fax +41 61 545 99 12

info@prospecierara.ch

www.prospecierara.ch

ProSpecieRara Suisse romande

c/o Conservatoire et Jardin botaniques de Genève

Case postale 71

1292 Chambésy

Suisse

Téléphone +41 22 418 52 25

Fax +41 22 418 51 01

romandie@prospecierara.ch

www.prospecierara.ch

ProSpecieRara Svizzera italiana

Vicolo S.ta Lucia 2

6854 San Pietro

Svizzera

Telefono +41 91 630 98 57

vocedelsud@prospecierara.ch

www.prospecierara.ch

